

Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Argenthal
am 07.06.2021
in der Chur-Pfalz-Halle Argenthal

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr

Sitzungsende: 22.03 Uhr

Nichtöffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 22.04 Uhr

Sitzungsende: 23.00 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar

2. Ortsbeigeordneter Marc Thiele

Carsten Augustin

Wilfried Berg

Alexander Boos

Nico Friedrich

Petra Kaltner

Heiko Kirschner

Matthias Klein ab TOP 2

Winfried Müller

Astrid Schneider-Lauff

Marcel Stollwerk

Sebastian Volkweis

Entschuldigt fehlen:

Volker Müller

Christopher Kauer

Siegfried Bengard

Weiterhin anwesend:

Frau Pottinger, Siekmann + Partner Simmern

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
- 2) Beratung und Beschlussfassung im Zuge der Ausführungsplanung Friedhofshalle/ -erweiterung
- 3) Info zum Planungsstand zur „Gestaltung der Fläche der ehemaligen Bäckerei Rupp“
- 4) Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Straßenbaumaßnahmen für den Ausbau der Gemeindestraße „Im Wiesengrund“
- 5) Beratung und Beschlussfassung zu einem Bücherschrank in Kooperation mit Westenergie
- 6) Bauanträge
- 7) Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 10.05.2021 ist allen zugegangen. Es bestehen Änderungswünsche, die in die Niederschrift eingearbeitet werden:

TOP 3 wird ergänzt: Diese Gerüsttreppe ist zwar funktional aber keinesfalls ästhetisch und stört erheblich das Gesamtbild des Schulgebäudes. Hier sollten von der Bauabteilung der VGV Alternativen entwickelt werden.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung im Zuge der Ausführungsplanung Friedhofshalle/ -erweiterung

Ortsbürgermeister Merg erteilt Frau Pottinger vom Ingenieurbüro Siekmann und Partner aus Simmern/Hunsrück das Wort.

Der Bauantrag für die Errichtung der Trauerhalle liegt derzeit bei der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück Kreises zur Genehmigung. Vor der Ausschreibung müssen noch einige Punkte mit dem Gemeinderat abgestimmt werden.

Die Trauerhalle kann in einer Holzrahmenbauweise oder als Brettsperrholz errichtet werden. Die Kosten der beiden Varianten sind ungefähr gleich. Die Errichtung mit dem Brettsperrholz würde zeitlich noch schneller ablaufen. Auch der Rohstoff Holz hat sich wie alle Baustoffe erheblich verteuert. Das Brettsperrholz wird in Morbach hergestellt. Lieferschwierigkeiten sind bislang nicht bekannt. Das Brettsperrholz könnte man in verschiedenen Farben/Tönen lasieren. Frau Pottinger präsentiert den Ratsmitgliedern hierzu einige Beispiele. Der Gemeinderat ist sich einig, die Ausführung in Brettsperrholz weiter zu verfolgen. Die Wände sollen in einer Holzoptik bleiben und die Decke dazu passend in hell/weiß gestaltet werden.

Frau Pottinger präsentiert den Ratsmitgliedern einige Beispiele für den Bodenbelag. Der Bodenbelag (Pflaster) des Außenbereiches vor der Trauerhalle soll zu den Fliesen in der Trauerhalle abgestimmt werden. Der Gemeinderat oder Bauausschuss wird zu gegebener Zeit Möglichkeiten von Fliesen/Pflaster anschauen. Farblich sollte es in Richtung Anthrazit/Taupe gehen.

Das Eingangsportal wird aus schwenkbaren Holzelementen und seitlichen Glaselementen errichtet; die Holzelemente außen dunkel und innen hell. Die Fenster werden in Kunststoff ausgeführt. Die Oberlichter in der Trauerhalle können auch geöffnet werden. Im hinteren Bereich der Trauerhalle sollen zwei farbige Fenster eingebaut werden und die geforderte Kunst am Bau erfüllen. Hierzu soll ein Glaser einige Vorschläge/ Angebote der Ortsgemeinde unterbreiten.

Die Decken- und Wandleuchten sollen als zylindrischer Form in heller Farbe ausgeschrieben werden.

Da die Trauerhalle auch für Trauerfeiern genutzt werden kann, wird sich Frau Pottinger mit einer Fachfirma austauschen, um eine geeignete Heizung vorzusehen. Eine Klimaanlage wird nicht geplant, stattdessen wird ein Stromanschluss für ein mögliches mobiles Klimageräte angeordnet.

Die beiden Innentüren zu den Kühlkammern werden in Holzoptik, passend zum Eingangsportal ausgeschrieben. Die übrigen Innentüren werden in weiß gehalten.

Der Zugang zur Toilette erfolgt nur von außen, seitlich und barrierefrei. Es wird ein Schließsystem installiert, so dass auch die Friedhofsbesucher tagsüber die Toilette nutzen können.

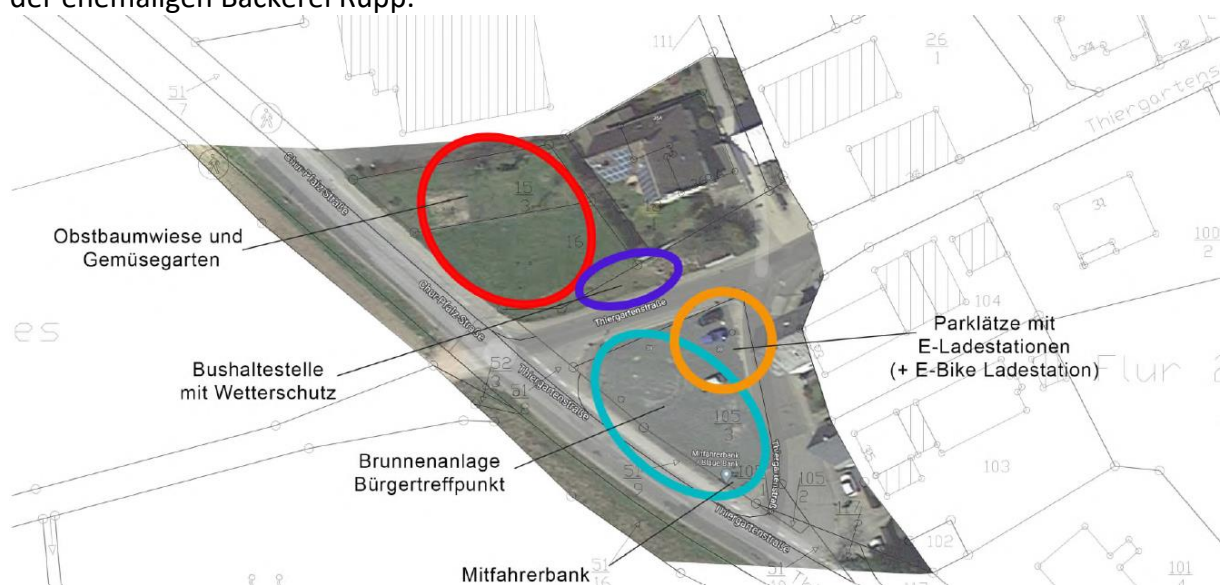
Während der Bauphase könnten bei schlechter Witterung die Trauerfeiern in der Kirche stattfinden.

Für die Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen werden noch ca. zwei Monate benötigt. Der Baubeginn soll voraussichtlich im Herbst diesen Jahres sein.

TOP 3

Info zum Planungsstand zur „Gestaltung der Fläche der ehemaligen Bäckerei Rupp“

Frau Pottinger präsentiert den Ratsmitgliedern die erste Planung zur Gestaltung des Platzes der ehemaligen Bäckerei Rupp.



Der Bereich (roter Kreis) ist nicht komplett im Eigentum der Ortsgemeinde Argenthal, sodass sich dieser Bereich (Obstbaumwiese und Gemüsegarten) verkleinern wird.

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Straßenbaumaßnahmen für den Ausbau der Gemeindestraße „Im Wiesengrund“

Für den Ausbau der Gemeindestraße „Im Wiesengrund“ in Argenthal wurde aufgrund einer gesamtwirtschaftlichen Vergabe die Lose Straßenbau, Kanalbau und Wasserleitungsleitungsbau zusammen öffentlich ausgeschrieben und am 20.05.2021 submittiert.

Zur Submission lagen fristgerecht 8 Hauptangebote und insgesamt 5 Nebenangebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist der wirtschaftlichste Bieter die Fa. Blümling Baugesellschaft mbH, 55487 Sohren, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 1.517.000,84 €.

Nachfolgend sind die Auftragssummen (Brutto) für die einzelnen Baulastträger aufgeführt:

Ortsgemeinde Argenthal Los Straßenbau 766.895,30 €

Verbandsgemeindewerke Simmern-Rheinböllen

Los Kanalbau 527.365,42 €

Los Wasserleitungsbau 222.740,12 €

Summe: 1.517.000,84 €

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für den Ausbau der Gemeindestraße „Im Wiesengrund“ – LOS Straßenbau an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Blümling Baugesellschaft mbH, 55487 Sohren, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 766.895,30 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 14

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Ortsbürgermeister Merg wird die Ratsmitglieder noch zu dem Gegenstand des Nebenangebots der Firma Blümling informieren.

Bedingt durch die Betriebsferien der Firma Blümling vom 19.07.2021 bis einschließlich 30.07.2021 soll der Baubeginn voraussichtlich Mitte August erfolgen.

Die Informationsveranstaltung für die Anlieger wird am 28.06.2021 um 19.00 Uhr in der Chur-Pfalz Halle stattfinden.

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung zu einem Bücherschrank in Kooperation mit Westenergie

Die Ortsgemeinde Argenthal erhält in Kooperation mit Westenergie einen Bücherschrank (Modell mini). Die Ortsgemeinde kann die Grundfarbe der Info-Tafel wählen. Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt die Farben grün oder blau. Daraufhin entscheidet sich der Gemeinderat für die Farbe grün mit 12 Stimmen.

Des Weiteren empfiehlt der Bau- und Umweltausschuss den Bücherschrank an die Ecke Waldseestraße/ Thiergartenstraße zu platzieren. Dieser Empfehlung folgt der Gemeinderat und beschließt diesen Standort.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 14

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Nach Ablauf von 4 Jahren geht der Bücherschrank ins Eigentum der Ortsgemeinde über. Gegenüber Westenergie wurden zwei Personen (Frau Becker und Herr Himmler) als Paten für den Bücherschrank benannt.

TOP 6

Bauanträge

Es sind keine Bauanträge eingegangen.

TOP 7

Verschiedenes/Mitteilungen/Anfragen

- a. Nach der Zweiundzwanzigsten Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz ist eine Öffnung des Waldsees mit erheblichen Auflagen (Kontaktdatenerfassung, Zugangsbegrenzung und Hygienekonzept) möglich. Da kein permanentes Personal vorgehalten wird, können diese Auflagen nicht erfüllt werden, so dass der Waldsee bis auf weiteres geschlossen bleibt. Die sanitären Einrichtungen des Campingplatzes sind ebenfalls noch geschlossen. Ortsbürgermeister Merg wird sich beim Ordnungsamt der Verbandsgemeinde informieren, ob das Volleyballfeld genutzt werden kann.
- b. Am 21.06.2021 um 18.00 Uhr wird der Planer Herr Schulz den aktuellen Stand zur Erweiterungsplanung der Kindertagesstätte dem Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales sowie dem Bau- Und Umweltausschuss vorstellen. Die 10 zusätzlich beantragten Kindergartenplätze wurden noch nicht vom Landesjugendamt genehmigt. Während der Bauphase muß mit Beeinträchtigungen des Kitabetriebes gerechnet werden und weitere Übergangsmöglichkeit sind zu entwickeln.
- c. Das Ergebnis der Kampfmittelvorerkundung für den gesamten Bereich der Ortsgemeinde liegt vor. Der Bereich des Bebauungsplanes „Am Hosterborn II“ ist komplett unbedenklich. Daraufhin hat der Planer Kay Jakoby die Position aus der Ausschreibung für die Erschließung des ersten Bauabschnittes entnommen.
- d. Die Stellenausschreibung für die Folgebesezung der in 2022 freiwerdenden Stelle des Gemeindearbeiters, als Nachfolge von Herrn Gohres wurde veröffentlicht.

- e. Die Bauvoranfrage eines Vorhabenträgers (Neubau Mehrfamilienhaus) in der Gartenstraße 7 wurde von der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises nicht angenommen, da dort ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt.
- f. Bei einem Starkregenereignis am 05. Juni kam es infolge eines Rückstaus im Graben unterhalb des Rasensportplatzes zu Überflutungen im Bereich der Waldseestraße; Gebäude waren davon nicht betroffen. Nachdem der Graben vom Forstbetrieb Kunz maschinell geräumt wurde, war das Abfließen zum Brühlbach wieder sichergestellt.
- g. Im Bereich Schanzerkopf wurde an der Traumschleife illegal Müll entsorgt. Die Ortsgemeinde ist für diesen Bereich nicht zuständig; die Information wurde an die Tourist Info weitergegeben.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

(Name)

(Name)

Ortsbürgermeister/in